

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Vollständiges Taschenbuch für Kunst- und Lustfeuerwerker und Liebhaber dieser Unterhaltung**

**Pesth, 1820**

5) Pfauenschweif

[urn:nbn:de:bsz:31-101252](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-101252)

In ähnlicher Art kann man auch zweifache Raketen machen, welche aber von gleichem Kaliber sein müssen, wenn sie nicht versetzt werden, sonst nimmt man die zweite um  $\frac{1}{3}$  leichter als die erste.

4) Merkurstab. — Dieser besteht aus zwei Raketen, welche, wie Fig. 42 zeigt, auf einem Querholze, welches an den beiden Enden, wo die Raketen ruhen, eingekerbt ist, befestigt werden. Von dem größern oder kleinern Winkel, welchen die Raketen bilden, hängt das stärkere Drehen oder das höhere Steigen derselben ab, und beide Bewegungen sind einander entgegengesetzt. Beide Raketen müssen aber zu gleicher Zeit Feuer fangen. Will man den Merkurstab versetzen, so darf die Versetzung nicht mehr, als eine der beiden Raketen wiegen.

5) Pfauenschweif. — Derselbe ist ein halbrund zugeschnittenes, zweifaches Bret, 25 Zoll lang,  $2\frac{1}{2}$  Zoll hoch und  $1\frac{3}{4}$  Zoll dick, welches in der obern Abrundung eine Hohlkehle erhält, die mit Anfeuerungssteige gefüllt wird, auf welche etwa 20 oder mehr Raketen gestellt und mit ihren Stäben so geordnet werden, daß die Enden der letztern unten fast in einen Punkt zusammenlaufen. Wenn man nun die Anfeuerung in der Hohlkehle anzündet, so werden alle Raketen auf ein Mal in der Gestalt eines Pfauenschweifes in die Luft fliegen.

6) Girandole. \*) — Bei großen Feuerwerken läßt man die Raketen in Menge auf ein Mal aufsteigen. Die Raketen werden in beliebiger Anzahl auf ein oder mehrere neben und hinter einander stehende Gestelle an leichten Latten aufgestellt, so daß die Stäbe derselben auf der unteren Latte mittels kleiner eingeschlagener Dessen in gleicher Entfernung von einander und in gehöriger Richtung erhalten werden. An der einen Seite der obersten Latte, da, wo die Anzündungsstopinen der Raketen herabreichen, bringt man eine kleine Rinne an, in die eine starke Stopine mit Anfeuerung befestigt wird;

\*) Aus Weßky's Luftfeuerwerkerei.